

# Die Stücke — Traum und Magie

Charakteristisch für das Schauspiel von THEATER LULU ist die einzigartige Vielfalt der Ausdrucksformen, die durch die Synergie von Architektur, Malerei und dem theatralen Erzählen, verkörpert werden. Mithilfe facettenreicher Charakterwechsel, Objekten, Kreidezeichnung und musikalischen Elementen, entfaltet das Spiel eine lebendige Bühnenillusion.

WWW.THEATERLULU.DE



## Die Prinzessin Erbse geht auf die Reise

**3+**

Und wagt sich auf der Suche nach der magischen Rose in die fremde Welt hinaus. Eine abenteuerliche Geschichte über die Kraft des Mutigseins. Frei nach Andersen erzählt dieses fantasievolle Solo Theater die wunderbare Verwandlung einer behüteten Prinzessin in eine willensstarke Heldin.

Spielzeit 50 Minuten. Regie Christian Beier  
Bühne, Musik, Spiel Manuela Rademaker

»Eine spannende Geschichte, die mit virtuosen Charakterwechseln und facettenreicher Ausdrucksvielfalt aus dem Objekt- und Bildtheater an André Hellers Bühnenkunst erinnert. Ein beeindruckendes Solotheater mit großer Präsenz!«

## Der kleine Prinz reist zum blauen Stern

**5+**

Und landet ausgerechnet mitten in der Wüste. Ob er hier wohl einen Freund findet?

In fantasievoller Weise erzählt dieses furiose Solo Theater Saint-Exupéry's berühmtes Märchen vom kleinen Prinzen. Mit Objekten, Kreidezeichnung und subtil skizzierten Klangbildern auf dem Cello entfaltet sich eine berührende Geschichte über Freundschaft und die Liebe auf der Bühne.

Spielzeit 50 Minuten auch für Erwachsene  
Regie Christian Beier, Herbert Fischer  
Bühne, Musik, Spiel Manuela Rademaker

»Ein zauberhaftes Theatererlebnis, das mit beeindruckender Vielseitigkeit und feinfühligem Interaktion die Zuschauer bis zum Schluss in Bann hält.« Tollwood München

## Des Kaiser neue Kleider sind wunder- sam

**5+**

Ein neues Gewand muss her!, umgarnt die listige Schneiderin den einsamen Fürsten und schmiedet einen zwicklichtigen Plan. Verpackt in einen humorvollen Märchen-Krimi erzählt dieses Stück von der Macht der Täuschung und der Sehnsucht nach Liebe. Eine fantasievolle Inszenierung mit kapriziösen Charakteren, prachtvollen Kostümen und Musik, frei nach Anderson.

Spielzeit 50 Minuten mit Mitspielszene  
Regie Herbert Fischer  
Bühne, Musik, Spiel Manuela Rademaker

»Eine spannende Interpretation, zusammen mit großartigen Kostümen ist ein anregendes Theatererlebnis mit Witz und Ironie entstanden!« »Ein Stück mit Nachhall, das im positiven Sinn polarisiert. Sehr kreativ!«